

# Schurbusch und Busch siegen in Bayern

MOTORSPORT: Deutsche Meisterschaft im Slalom

■ **Höxter.** Mit ihren Siegen in der Deutschen ADAC Meisterschaft der Slalom Youngster konnten Dominik Busch aus Trendelburg und Hendrik Schnurbusch aus Rolfzen eine hervorragende Saison krönen.

Nachdem beide ihren Titel der besten Fahrer des ADAC-OWL schon verteidigt hatten, trafen sie im bayrischen Schüsselfeld auf die 120 besten Fahrer aus Deutschland.

Alle Nominierten mussten ihr Können auf einem gestellten Corsa zeigen. Dominik startete dieses Jahr noch in den Gruppe



**Hat Lust auf mehr:** Dominik Busch vom AC Höxter.

der unter 18-Jährigen und setzte im ersten Wertungslauf gleich die Bestzeit. Auch im zweiten Durchgang gelang ein fehlerfreier Lauf und so konnte er Fe-

lix Piechochta aus Burscheid mit 0,23 Sekunden auf den zweiten Platz verweisen.

„Ich bin mit dem Opel Corsa gleich gut klar gekommen. Das Fahrwerk und die Reifen waren in Ordnung und die Strecke auf dem Sicherheitstraininggelände des ADAC Nordbayern war schön flüssig gesteckt.“ meinte Dominik Busch nach seine fehlerfreien Läufen.

Das Ergebnis war eine gute Motivation für den U18-Meister aus 2009, Hendrik Schnurbusch. In der Gruppe der über 18-Jährigen fuhr Hendrik zwei blitzsaubere und gewohnt schnelle Läufe. Mit 0,11 Sekunden Vorsprung konnte er Markus Hoff aus Königsbrunn auf den zweiten Platz verweisen.

Auf Einladung des Deutschen Motorsport Bundes DMSB hat Dominik Busch am Sonntag, noch den Möglichkeit die Deutsche Junioren Slalom Meisterschaft der Deutschen-Motorsport-Jugend zu gewinnen. In Bayreuth findet dieser Endlauf statt. 2009 und 2010 war Dominik auch dabei, aber eine verschobene Pylone und damit drei Strafsekunden ließen alle Titelträume zerplatzen. Dies Jahr hat er die letzte Chance ganz oben auf dem Treppchen zu stehen, denn 2012 ist er als 18-Jähriger nicht mehr zugelassen. „Ich bin zuversichtlich. Wenn das Wetter für gleiche Bedingungen sorgt kann ich das Rennen gewinnen.“ so Dominik.



**Die Nummer Eins:** Hendrik Schnurbusch (Mitte) steht eine Etage höher als seine Konkurrenten.



**Gelunge**  
Technik

**E**

■ **Höxter**  
des HLC  
starker I  
pokal in  
nicht ve  
Eulenpo  
che Inte  
Nieders  
dem ben  
Westfale

165 T  
nen käm  
sen U11  
ter war n  
treten un  
gabe, de  
große Ke  
Mal zu v  
endgültig

Früh a  
die U11-  
zeit bere  
gann. Bei  
fern Tol  
Hosch (b  
sich Turn  
ningsleit  
all ihre K